

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin	Mittwoch, den 23.09.2026		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	17:15 Uhr
Sitzungsort	Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Oberbürgermeister
Jung, Thomas, Dr.

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Die Verwaltung teilt mit, dass TOP 32 „Arbeitsvergaben (WA)“ von der Tagesordnung genommen werden kann, da hier heute keine vorliegen. Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

Den Nachträgen zur Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss -ö-

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.07.2026
2. Neubau Sparkasse Fürth - Vorstellung aktueller Stand
3. Mobilitätsdrehseibe Fürth Hauptbahnhof; hier: Zeitplan des barrierefreien Ausbaus der Eisenbahn-Station
4. Neuaufstellung Nahverkehrsplan - Vorstellung Vorgehensweise
5. Hans-Lohnert-Sportplatz – Errichtung eines Kunstrasenplatzes
Geänderte Projektgenehmigung zur 1. Tekturplanung
6. Ergänzende Projektgenehmigung zur sicherheitstechnischen
Erneuerung des Verkehrsrechners
7. Wanderoasen an verschiedenen Standorten in der Stadt Fürth
8. Straßenrechtliche Verfahren
9. Dringliche Anordnung: Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289
und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen; Ergänzende Projektgenehmigung (Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Maßnahmen)

Mitteilungen -ö-

10. Mitteilung - mündlich

Anfragen und Anträge

11. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2026 - Wasserspielgeräte, Sprühnebelanlagen
12. Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2026 - Errichtung von Wasserspielgeräten und Sprühnebelanlagen an Kindertagesstätten, Schulen und Spielplätzen
13. Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke vom 21.07.2026 - Verfolgung von Zweckentfremdung
14. Anfrage der AfD Stadtratsfraktion vom 14.08.2026 - Brücken - rechtzeitiges Handeln
- 14.1. Vorlage zum Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 14.08.2026 - Brücken: rechtzeitiges Handeln
15. Vorlage zum Antrag des Seniorenbeirats - Sonnensegel am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark

- 16. Antrag des Jugendrat der Stadt Fürth vom 06.08.2026 - Aktiv-spielplatz am Solarberg
- 17. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.09.2026 - Straßenbe-lag beim Straßenbau
- 17.1. Vorlage zum Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 16.09.2026 - **Nachtrag**
Antrag Straßenbelag beim Straßenbau - Nachtrag

Bebauungsregelungen

Werkausschuss -ö-

- 18. StEF Zwischenbericht über die Abwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans 2026
- 19. Stadtgebiet Fürth, Generalentwässerungsplanung - Wasserrecht
- Projektgenehmigung für die Neuberechnung des Kanalnetzes
im Stadtgebiet Fürth
- 20. Stadtgebiet Fürth - Schachtvermessung - Ergänzende Projekt-genehmigung für Vermessungsleistungen des Kanalnetzes im
Stadtgebiet Fürth
- 21. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Stadtent-wässerung Fürth (StEF)" (BS-StEF)
- 22. Zuordnung des Eigenbetriebs "Stadtentwässerung Fürth (StEF)"
zum Geschäftsbereich des 3. Bürgermeisters und Bestellung
des 3. Bürgermeisters zur 1. Werkleitung sowie Einrichtung ei-
ner Planstelle "Stabsstelle im Geschäftsbereich des 3. BM"
- 23. Bericht der Werkleitung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss -ö-

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.07.2026	
TOP 1	Beschluss-Nr. 111/2026
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 22.07.2026 hat in der Sitzung am 23.09.2026 aufgelegt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Neubau Sparkasse Fürth - Vorstellung aktueller Stand	
TOP 2	Beschluss-Nr. 112/2026
Protokollnotiz: Herr Dodenhöft, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth und Herr Jeremy Würtz vom Büro Zaeske Architekten stellt dem Bau- und Werkausschuss den aktuellen Planungsstand für den Neubau der Sparkassenhauptzentrale Fürth an der Wehlauer Straße vor. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses danken der Sparkasse für die Präsentation und die sorgfältig ausgearbeitete Planung. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass sie zunächst einen innenstadtnäheren Standort bevorzugt hätte. Da ein solcher Standort nach eingehender Prüfung jedoch nicht realisierbar sei, werde der ausgewählte Standort an der Wehlauer Straße als sinnvoll erachtet. Hervorgehoben wird insbesondere die gute Erreichbarkeit sowohl mit dem öffentlichen Personennahverkehr als auch mit dem Pkw. Zudem biete der Standort die Möglichkeit, den Landkreis Fürth stärker einzubeziehen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erinnern an den bereits behandelten Antrag, ob auf dem für die Sparkassenhauptzentrale vorgesehenen Grundstück auch die Errichtung eines Park-and-Ride-Parkplatzes denkbar gewesen wäre. Hierzu nimmt der Vorstand der Sparkasse, Herr Adolf Dodenhöft, Stellung. Er teilt wie bereits in vorheriger Sitzung erneut mit, dass diese Möglichkeit geprüft worden sei, jedoch sowohl aus betriebswirtschaftlichen als auch aus räumlichen Gründen ausgeschlossen werden musste, ebenso wie die Vermietung weiterer gewerblicher Flächen. Die Vermietung ist nicht das Kerngeschäft der Sparkasse, zumal sehr viele Flächen aktuell zur Verfügung stehen in unmittelbarer Nähe.	
Beschluss: Der Vortrag der Vertreter der Sparkasse dient zur Kenntnis.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Mobilitätsdrehscheibe Fürth Hauptbahnhof; hier: Zeitplan des barrierefreien Ausbaus der Eisenbahn-Station	
TOP 3	Beschluss-Nr. 113/2026
<p>Protokollnotiz:</p> <p>Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Braun, und die Stadtbaurätin, Frau Lippert, berichten, dass die Stadt Fürth bereits ein Schreiben an die Deutsche Bahn gerichtet habe. Darin werde eine konkrete Begründung für die zeitliche Verzögerung der Baumaßnahme gefordert.</p> <p>Die Verzögerung habe erhebliche Auswirkungen auf weitere städtische Baumaßnahmen, insbesondere auf die geplante Sanierung der Karolinenstraße.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Planungen für die Sanierung der Karolinenstraße vorgezogen werden können</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses empfehlen, die Begründung für die Verzögerung mit Nachdruck bei der Deutschen Bahn einzufordern. Zudem soll unmissverständlich der Deutschen Bahn gegenüber mitgeteilt werden, dass die bereits genannte Kostenübernahme der Stadt Fürth als absolute Obergrenze angesehen werden muss.</p>	
<p>Beschluss:</p> <p>Der Vortrag der Verwaltung dient zur Kenntnis.</p>	
<p>einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15</p>	

Neuaufstellung Nahverkehrsplan - Vorstellung Vorgehensweise	
TOP 4	Beschluss-Nr. 114/2026
<p>Protokollnotiz:</p> <p>Die Stadtbaurätin, Frau Lippert, berichtet über den aktuellen Sachstand zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Sie teilt mit, dass der Terminplan zeitnah um die Beteiligung der zuständigen Gremien ergänzt werde. Hierüber soll in einer der nächsten Sitzungen berichtet werden.</p> <p>Die Fraktionen haben bereits verschiedene Anträge zum Nahverkehrsplan eingebracht. Die Verwaltung habe diese Anliegen bei der Ausschreibung des Auftrags berücksichtigt und in die Leistungsbeschreibung aufgenommen.</p> <p>Dies betreffe insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Einrichtung beziehungsweise Ergänzung fehlender Haltestellen in der Südstadt,- die Verbesserung der Verbindungen in die Vororte sowie- eine Verbindung nach Herzogenaurach.- Prüfung der Einrichtung eines „Ringbusses“- Prüfung der Einrichtung eines On-Demand-Systems <p>Der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Schubert, teilt mit, dass das Inkrafttreten des neuen Nahverkehrsplans für das Jahr 2029 vorgesehen sei.</p>	
<p>Beschluss:</p> <p>Der Vortrag der Referentin dient der Kenntnisnahme.</p>	

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Hans-Lohnert-Sportplatz – Errichtung eines Kunstrasenplatzes Geänderte Projektgenehmigung zur 1. Tekturplanung

TOP 5

Beschluss-Nr. 115/2026

Protokollnotiz:

Herr Bürgermeister Braun informiert die Mitglieder über den aktuellen Sachstand und bittet um eine positive Abstimmung.

Die CSU-Fraktion spricht sich grundsätzlich positiv für die Maßnahme aus. Sie erkundigt sich, ob weiterhin die Errichtung eines Multifunktionsgebäudes geplant sei. Herr Bürgermeister Braun teilt hierzu mit, dass ein Multifunktionsgebäude nicht mehr vorgesehen sei. Die Bedarfe werden bei weiterem Ausbau des Campuses weiterhin berücksichtigt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hinterfragt, ob die Anlage eines Kunstrasenplatzes angesichts der aktuellen Klimaentwicklungen sinnvoll sei. Der Leiter des Grünflächenamtes Herr Bergmann erläutert, dass ein Kunstrasenplatz für den Hockeysport erforderlich beziehungsweise sinnvoll sei. Zudem würden Kunstrasenflächen grundsätzlich mit Beregnungsanlagen ausgestattet, die auch zur Kühlung der Fläche eingesetzt werden könnten.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/der Stadtrat erteilt die geänderte Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben zum vorgelegten Entwurf (1. Tekturplanung) für die Errichtung eines Kunstrasenspielfelds am Hans-Lohnert-Sportplatz mit einem Gesamtkostenansatz von 1.500.000 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt zur FAG-Förderung bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergänzende Projektgenehmigung zur sicherheitstechnischen Erneuerung des Verkehrsrechners

TOP 6

Beschluss-Nr. 116/2026

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der sicherheitstechnischen Erneuerung des Verkehrsrechners und der Workstations zuzustimmen.

Der Stadtrat stimmt der sicherheitstechnischen Erneuerung des Verkehrsrechners und der Workstations zu.

Die Gesamtkosten belaufen sich über 15 Jahre auf 2.004.920 Euro.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Wanderoasen an verschiedenen Standorten in der Stadt Fürth	
TOP 7	Beschluss-Nr. 117/2026
Protokollnotiz: Die Stadtbaurätin, Frau Lippert, berichtet über den vorliegenden Antrag. Die SPD-Fraktion steht der geplanten Aufwertung kritisch gegenüber, sofern hierfür dieselben Bäume wie bei einem früheren Projekt der Wanderbaumallee verwendet werden sollen. Die CSU-Fraktion erklärt, dass eine zeitweise Aufstellung grundsätzlich vorstellbar sei. Eine Aufstellung über einen längeren Zeitraum werde jedoch kritisch gesehen, da dadurch die Aufenthalts- und Platzqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich dafür aus, an Stellen, an denen bislang keine Sitzgelegenheiten vorhanden sind, zusätzliche Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Die SPD-Fraktion gibt zu bedenken, dass vorhandene Sitzmöglichkeiten auch genutzt würden. Damit könne gegebenenfalls eine erhöhte Lärmbelastung einhergehen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses beschließen, die Erteilung einer zeitlich auf maximal ein bis zwei Wochen begrenzten Sondernutzungserlaubnis zu prüfen und bittet die Verwaltung mit der Initiative diesen Vorschlag abzustimmen.	
Beschluss: Die Sitzungsvorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen. Der Errichtung der Wanderoasen wird zugestimmt. mit Mehrheit abgelehnt Ja: 3 Nein: 12 Anwesend: 15	

Straßenrechtliche Verfahren	
TOP 8	Beschluss-Nr. 118/2026
Beschluss: Das Straßenrechtliche Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 27.08.2026 wird beschlossen. einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Dringliche Anordnung: Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen; Ergänzende Projektgenehmigung (Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Maßnahmen)	
TOP 9	Beschluss-Nr. 119/2026
Protokollnotiz: Die CSU-Fraktion erkundigt sich nach den Gründen für die Verdreifachung der Baukosten. Der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Kucera, teilt mit, dass die Kostensteigerung insbesondere auf die zeitliche Verzögerung der Maßnahme sowie auf neue Erkenntnisse zurückzuführen sei, die sich in der weiteren Planung ergeben hätten.	

Auf Nachfrage der CSU-Fraktion, ob die Möglichkeit einer späteren Einrichtung einer Umweltspur ursächlich für die gestiegenen Baukosten sei, wird dies verneint. Eine Umweltspur werde zunächst nicht realisiert, jedoch soweit vorbereitet.

Die Straße soll so gebaut werden, dass eine Umweltspur bei künftigem Bedarf schnell und kostengünstig eingerichtet werden könne.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt von den Ausführungen des Baureferats zur Dringlichen Anordnung Kenntnis.

Die Projektkosten erhöhen sich auf ca. 840.000,- €..

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Mitteilungen -ö-

Mitteilung - mündlich	
TOP 10	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Da heute keine Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zurückgezogen.	
Beschluss: Vorlage zurückgezogen von der TO	

Anfragen und Anträge

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2026 - Wasserspielgeräte, Sprühnebelanlagen	
TOP 11	Beschluss-Nr.
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2026 - Errichtung von Wasserspielgeräten und Sprühnebelanlagen an Kindertagesstätten, Schulen und Spielplätzen	
TOP 12	Beschluss-Nr. 120/2026
Protokollnotiz: Die SPD-Fraktion dankt der Verwaltung für die ausführliche Beantwortung des Antrags. Sie teilt mit, dass die Sandspielkiste auf dem Kinderspielplatz an der Zedernstraße entfernt worden sei, und erkundigt sich nach den Gründen.	

Der Leiter des Grünflächenamtes, Herr Bergmann, erläutert, dass sich eine Anwohnerin über den beim Zufallen des Deckels entstehenden Lärm beschwert habe. Aus diesem Grund sei die Sandspielkiste abgebaut worden. Auf ausdrücklichen Wunsch der Ausschussmitglieder werde sie durch das Grünflächenamt wieder aufgestellt. Die Aufstellung sei für den 24.09.2026 vorgesehen.

Exkurs:

Herr Bergmann teilt außerdem mit, dass der Kinderspielplatz an der Dambacher Straße am 25.09.2026 eröffnet werde. Die geplante Trinkwassersäule an diesem Standort könne nicht realisiert werden, da die vorhandene Wasserleitung zu tief im Erdreich liege. Es werde jedoch im näheren Umfeld nach einem geeigneten alternativen Standort gesucht.

Beschluss:

Das Ausbaukonzept der infra fürth gmbh für die Aufstellung weiterer **Sprühnebelanlagen** ist abzuwarten.

In den Außenflächen von **Kindertageseinrichtungen** besteht aktuell kein Bedarf an Sprühnebelanlagen und Wasserspielgeräten.

In den Außenflächen von **Schulen** wird der Bedarf an Hitzeschutzeinrichtung allgemein derzeit im Rahmen des Maßnahmenpakets „Sommerlicher Hitzeschutz an Kitas/Schulen“ ermittelt.

Auf öffentlichen **Kinderspielplätzen** erfolgt bei Neuanlagen oder Generalsanierung die Prüfung der Ausstattung mit Wasserspielgeräten jeweils im Einzelfall. Eine grundsätzliche Ausstattung mit Wasserspielgeräten als Standard wird nicht befürwortet.

Der beantragte Prüfauftrag gilt damit als erledigt.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke vom 21.07.2026 - Verfolgung von Zweckentfremdung

TOP 13

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Stadtbaurätin Frau Lippert berichtet, dass die Stelle aktuell nicht besetzt ist und diese gerade ausgeschrieben ist. Die Anfragen können daher nicht zeitnah beantwortet werden. Es gingen aus vergangenen Verfahren Klagen ein. Diese werden bearbeitet. Es wird auf eine zügige Nachbesetzung der Stelle gehofft.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Anfrage der AfD Stadtratsfraktion vom 14.08.2026 - Brücken - rechtzeitiges Handeln

TOP 14

Beschluss-Nr.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Vorlage zum Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 14.08.2026 - Brücken: rechtzeitiges Handeln

TOP 14.1

Beschluss-Nr. 121/2026

Beschluss:

Die Mitteilung des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Vorlage zum Antrag des Seniorenbeirats - Sonnensegel am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark

TOP 15

Beschluss-Nr. 122/2026

Protokollnotiz:

Nach ausführlicher Diskussion wird festgestellt, dass die Kosten für die Segel nicht im Verhältnis zum Nutzen stehen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Allerdings wird die Verwaltung gebeten, einen Antrag zu den Haushaltsberatungen zustellen, um Haushaltsmittel für die restlichen noch nicht realisierten Sonnensegeln auf den Kinderspielflächen zu erhalten.

Beschluss:

☒ Der Bau- und Werkausschuss lehnt den Antrag des Seniorenrats auf Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark ab.

☐ Der Bau- und Werkausschuss befürwortet den Antrag des Seniorenrats auf Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark. Die Verwaltung wird beauftragt 2027 ein drei-teiliges Sonnensegel wie im Entwurf dargestellt zu errichten. Im Haushalt 2027 sind dafür 20.000 € einzustellen.

☐ Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Fortführung der Maßnahme „Sonnen-schutz auf Kinderspielflächen“ über 2026 hinaus. Im Haushalt 2027 sind dafür 50.000 € einzustellen, wovon 20.000 € für die Errichtung eines Sonnensegels am Outdoor-Fitnessplatz im Südstadtpark zu verwenden sind.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Antrag des Jugendrat der Stadt Fürth vom 06.08.2026 - Aktivspielplatz am Solarberg

TOP 16

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Stadtbaurätin, Frau Lippert, teilt mit, dass die Abfallwirtschaft Eigentümerin der Flächen auf dem Solarberg sei. Die Abfallwirtschaft lehne die Errichtung eines Aktivspielplatzes auf diesen Flächen aus Sicherheitsgründen ab.

Die Spielplatzpflegerin, Frau Grünbaum, weist darauf hin, dass es sich nach ihrer Kenntnis bei dem beantragten Vorhaben nicht um einen vollständigen Spielplatz, sondern um die Aufstellung einer Panoramaschaukel handele.

Der Jugendrat wird gebeten, sollte der Wunsch weiterhin bestehen, seinen Antrag zu konkretisieren und erneut einzureichen.

Der vorliegende Antrag wird abgelehnt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.09.2026 - Straßenbelag beim Straßenbau

TOP 17

Beschluss-Nr.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Vorlage zum Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 16.09.2026 - Antrag Straßenbelag beim Straßenbau - Nachtrag

TOP 17.1

Beschluss-Nr. 123/2026

Beschluss:

Die Mitteilung des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Bebauungsregelungen

Werkausschuss -ö-

StEF Zwischenbericht über die Abwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans 2026

TOP 18

Beschluss-Nr. 124/2026

Beschluss:

Die Mitglieder der Bau- und Werkausschusses nehmen den Zwischenbericht der Stadtentwässerung Fürth (StEF) zum 30.06.2026 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Stadtgebiet Fürth, Generalentwässerungsplanung - Wasserrecht - Projektgenehmigung für die Neuberechnung des Kanalnetzes im Stadtgebiet Fürth

TOP 19

Beschluss-Nr. 125/2026

Beschluss:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmen der Projektgenehmigung zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die die Neuberechnung durchzuführen zu lassen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Stadtgebiet Fürth - Schachtvermessung - Ergänzende Projektgenehmigung für Vermessungsleistungen des Kanalnetzes im Stadtgebiet Fürth

TOP 20

Beschluss-Nr. 126/2026

Beschluss:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmen dem Grundsatzbeschluss zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Vermessungsarbeiten durchführen zu lassen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Fürth (StEF)" (BS-StEF)

TOP 21

Beschluss-Nr. 127/2026

Beschluss:

Der Werkausschuss sowie der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfehlen dem Stadtrat die Beschlussfassung der Änderungssatzung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF).

Der Stadtrat beschließt die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Änderungssatzung zur Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF).

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Zuordnung des Eigenbetriebs "Stadtentwässerung Fürth (StEF)" zum Geschäftsbereich des 3. Bürgermeisters und Bestellung des 3. Bürgermeisters zur 1. Werkleitung sowie Einrichtung einer Planstelle "Stabsstelle im Geschäftsbereich des 3. BM"

TOP 22

Beschluss-Nr. 128/2026

Protokollnotiz:

Die Stadtbaurätin erläutert dem Gremium die auch in der Vorlage aufgeführten Gründe für die Neuordnung des Eigenbetriebs zum Geschäftsbereich des 3. Bürgermeisters, Herrn Helm.

Darüber hinaus teilt sie mit, dass bereits vor der Bekanntgabe in der Öffentlichkeit eine interne Betriebsversammlung stattgefunden habe.

Beschluss:

Der Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Fürth (StEF)“ wird zum 01.10.2026 organisatorisch aus dem Referat V - Planen, Bauen, Grün und Infrastruktur herausgelöst und dem Geschäftsbereich des Dritten Bürgermeisters zugeordnet.

Der Dritte Bürgermeister wird gemäß § 3, § 4 Abs. 1 Satz 2 und § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Be-

triebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF) zur neuen ersten Werkleitung berufen.

Die Referentin für Planen, Bauen, Grün und Infrastruktur wird infolgedessen als Erste Werkleitung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF) abberufen.

Der Aufgabenzuschnitt des Dritten Bürgermeisters ändert sich entgegen des Beschlusses des Stadtrates vom 29.06.2023 wie im Sachverhalt unter Nr. 2 dargestellt.

Der genehmigte überplanmäßige Bedarf (GÜB) 1800001 (Fachkraft für den Geschäftsbereich des 3. BM; 1,0 VzÄ) wird in eine (Vollzeit-)Planstelle „Stabsstelle im Geschäftsbereich des 3. BM“ überführt und mit BGr A16 ausgewiesen. Die Stelle erhält einen Überprüfungsvermerk „kw-31.12.2028“.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Bericht der Werkleitung	
TOP 23	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Da kein Bericht der Werkleitung vorliegt wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zurückgezogen.	
Beschluss: Vorlage zurückgezogen von der TO	

Braun
2. Bürgermeister

Mazza
Protokollführer/in